



JUNI 2025

Erdiger NEWSLETTER

Die Sommer-Edition

IN DER SOMMER-AUSGABE ERFÄHRST DU

- 1) Einstimmung - 1
- 2) Aktuelles
 - Haus der Erde - 3
 - Frauen der Erde - 5
 - Wildnispädagogik - 6
- 3) Vorblicke
 - Kulturoase am Wegesrand - 7
 - Mädchenkreis - 10
- 4) Mitmachen - 11
- 5) Ausklang - 12

SWEETEST
& BRIGHTEST
SUMMER
GREETINGS!

Die Tage sind lang, die Nächte kurz und mild und gefüllt mit Glühwürmchen! Wir befinden uns in der hellsten Zeit des Jahres. Die Natur um uns herum erstrahlt im kräftvollen Licht der Sonne in ihrer sommerlichen Schönheit. Wir sind eingeladen, uns mit der Natur zu verbinden und mit ihren Qualitäten mitzuschwingen. Es ist die Zeit der Fülle, der Lebendigkeit, der Abenteuer und Aktivität. Ein schöner Moment, um das Hier und Jetzt zu zelebrieren und Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen, für das was ist. Für das, was in der dunklen Jahreszeit gesät wurde, keimen durfte und jetzt vielleicht schon erste Blüten zeigt. Diesen Moment möchten wir nutzen, um auch bei Erdbewegung auf das IST zu blicken. Viel Freude beim Lesen! :)

„Ich sauge den Sommer in mich ein wie die Wildbienen den Honig“, sagte sie. „Ich sammle mir einen großen Sommerklumpen zusammen, und von dem werde ich leben, wenn es nicht mehr Sommer ist. Und weißt du, woraus er besteht?“ Und sie erzählte es Birk.

„Es ist ein einziger großer Kuchen aus Sonnenaufgängen und Blaubeerreisig mit reifen Beeren und Sommersprossen, die du auf den Armen hast, und abendlichem Mondschein über dem Fluss und Sternenhimmel und Wald in der Mittagshitze. Voll von Sonnenlicht auf den Fichten und kleinen Regenschauern und all so was. Und voller Eichhörnchen und Füchse und Hasen und Elche und dazwalle Wildpferde, die wir kennen. Und auch noch unser Schwimmen und Reiten im Wald, ja, da hörst du, dass mein großer Kuchen aus allem besteht, was Sommer ist.“

„Eine tüchtige Sommerbäckerin bist du“ sagte Birk. „Mach nur weiter so!“

Astrid Lindgren - “Ronja Räubertochter”



HAUS DER ERDE

Worum gehts's da nochmal?

Das Haus der Erde ist kulturelles Zentrum, Naturoase und Vereinsheim von Erdbewegung. Ein Ort, an dem Menschen aus aller Welt und jeden Alters zusammenkommen können, um gemeinsam zu erforschen, wie wir in Weisheit, Frieden und Freude auf dieser Erde leben können.



Was ist bereits passiert?

- Im September 2024 haben wir den Mietvertrag für den ehemaligen Schweinestall des Landgasthofes zum Rössle unterschrieben und das Haus der Erde hat seine Tore geöffnet.
- Seitdem haben wir & ihr das Haus bereits mit jeder Menge Leben & Liebe gefüllt, bespielt und belebt - unsere Vision erblüht stetig weiter.





- Dank eurer großzügigen Spenden über 6.524€ (Stand 27.6.) konnten wir u.a. die Schlafzimmer mit 14 Betten ausstatten
- Wir haben einen Telegram-Kanal vom Haus der Erde eingerichtet, dem 527 Menschen beigetreten sind (Stand 27.6.)
- Es sind 73 liebe Menschen Fördermitglied bei Erdbewegung geworden, die derzeit 549,00€ monatlich zu unseren Fixkosten beisteuern (Stand 27.6.) - Geill!

Wie geht es weiter?

Im Frühling haben wir erfahren, dass der benachbarte Landgasthof zum Rössle seinen Betrieb Ende September einstellen wird. Die Vision vom Haus der Erde war von Anfang an größer, als der Raum, den es bisher beinhaltet. Dadurch, dass wir direkt nebenan sind, mit jeder Menge Ideen, den zusätzlichen Raum zu gestalten fühlt es sich für uns natürlich & super stimmig an, anzustreben, mit Erdbewegung der neue Pächter zu werden - Sodass aus dem kleinen aber feinen Haus der Erde eine ganze Kulturoase am Wegesrand werden kann. Mehr auf Seite 7. :)





FRAUEN DER ERDE

Ein freier Kreativ- und Seinsraum für Frauen

“Seit eh und je kommen die Frauen der Stämme und Dörfer in aller Welt zusammen, um im Kreis der Handarbeit nachzugehen. Wolle spinnend, webend, töpfernd oder Heilkräuter verarbeitend werden dabei mal Geschichten ausgetauscht, mal wird gesungen, mal in Stille gearbeitet. “

Aus dieser Vision heraus ist Frauen der Erde geboren. Seit Januar öffnen wir wöchentlich jeden Freitag Vormittag das Haus der Erde für Frauen, um gemeinsam zu Sein und zu schwingen und um schöpferisch & kreativ tätig zu sein. In kürzester Zeit durften wir erleben, wie wertvoll & heilsam dieser Raum für uns und andere Frauen ist. Im Mai haben wir das erste Mal ein ganzes Wochenende miteinander verbracht, haben getöpft, musiziert, geteilt, geschmaust & sauniert. Es war wunderschön und bestimmt nicht das letzte Mal! Mehr unter www.erdbewegung-ev.org/veranstaltungen





WILDNISCAMP WILDE WÖLFE

Dieses Jahr fand abermals unser einwöchiges Wildniscamp für die Jugendlichen (Jungs und Mädchen) zwischen 12-18 Jahren statt. Wir zelteten im Wald auf einem neuen Platz zu welchem ein kleiner See gehört. Dort lebten wir zusammen mit einer Bieberfamilie und den Gämsen vom Feldbergrücken. Ganz besonders schön waren die meist warmen Nächte unter den abertausenden von Sternen wie auch die gemeinsamen Tage im Camp und im umgebenden Wald, die wir mit allerhand Workshops, Feuerkochen und Waldspielen verbrachten. Im Herbst wird es dieses Jahr noch ein Camp geben ;,)

Mit den Wilden Wölfen, dem wildnispädagoischen Jahreskreis für 8-12 jährige Jungs beschreiten wir nun das vierte Mal die zweite Hälfte des wiederkehrenden 12-monatigen Jahreszyklus'. Sommer und Herbst werden uns an die Seen führen und wir übernachten einmal ohne Zelt im Wald. Dieses Jahr ist eine ganz besondere Zeit für die jungen Männer, die an den Lagerfeuern Geschichten lauschen, Pfannkuchen braten und viele verschiedene Impulse mitbekommen, was es heißt zusammen als Menschen und auch als Männer auf der Welt und speziell in wilden Naturräumen zu leben.

Wir danken der BW-Stiftung für ihre Unterstützung dieses Angebotes!!!



KULTUROASE AM WEGESRAND

Warum ist eine Erweiterung sinnvoll?

Der Landgasthof, das Haus der Erde und die Lebensgemeinschaft im Rössle liegen Seite an Seite eng aneinander geschmiegt. Bisher sind es im Alltag drei parallele Tänze, die getanzt werden. Obgleich alle Seiten einander wohlwollend gegenüberstehen, gibt es einige Herausforderungen (Unterschiedliches Klientel mit verschiedenen Erwartungen, Lautstärke, Parkplätze) die täglich bewältigt werden dürfen. Punktuell, zu besonderen Anlässen haben wir diese Tänze schon zu einem gemeinsamen Tanz zusammengeführt - z.B. bei unseren Wurzelwald-Festivals und Flohmärkten - und es war immer WUNDERSCHÖN, absolut stimmig und hat das enorme Potential des Ortes gezeigt, wenn er mit einer gemeinsamen Ausrichtung bespielt wird.

Was würde an Raum hinzukommen?

- eine voll ausgestattete Seminar-/ bzw. Edelstahl-Gastküche
- eine Gast- und Essenstube für 25-50 Personen
- einen zweiten 50 qm Seminarraum, die Bruggastube
- Ein Biergarten mit Hängematten unter den Apfelbäumen

Was würden wir mit dem extra Platz anstellen?

Die Vision von einem unkommerziellen, interkulturellen Begegnungs- und Seminarort könnte sich weiter entfalten! Konkrete Ideen sind:

- Kultur- und Pop-Up Café, Veranstaltungen wie "Kulinarisch um die Welt"/Kochabende mit Essen & Musik aus verschiedenen Kulturen, VoKü & Solidarischer Mittagstisch, Kinder- und Jugendarbeit, Floh- und Kunsthandwerkermärkte, Konzerte & Jam-sessions, kleine Festivals, Open-Air Kino, Tanzabende, usw.



DIE VISION IST DA,
DIE RÄUMLICHKEITEN
SIND DA, DIE
MENSCHEN SIND DA -
WAS FEHLT IST DIE
FINANZIERUNG



FINANZIERUNG

Welche Kosten gibt es?

Aktuell zahlen wir für das Haus der Erde monatlich 2.070€ Miete, plus Nebenkosten (Strom, Versicherungen, Abfallgebühren etc.) kommen wir auf knapp 2.400€. Mit der Erweiterung um den Landgasthof würden die Kosten auf 5.000€ steigen. Langfristig sollen auch erste Stellen bezahlt werden, da der tägliche Arbeitsaufwand die Kapazitäten des Ehrenamts übersteigt.

Wie können die Kosten gestemmt werden?

Derzeit werden die Kosten vom Haus der Erde durch die Vermietung an Dritte gestemmt. Wenn die Kosten auf 5.000€ steigen, dann wollen wir unsere Preise aber nicht anheben - im Gegenteil, wir wollen raus aus dem kapitalistischen Hamsterrad! Weil wir, wenn wir uns in der Welt umschauen, ganz eindeutig erkennen, dass es an der Zeit ist, kollektiv herauszufinden, wie andere Strukturen aussehen können. Gesunde, nachhaltige, lebensbejahende & zukunftsfähige Strukturen.



GEMEINSAM KREIEREN

Unser Ziel ist es, die Kulturoase am Wegesrand durch Fördermitgliedschaften zu finanzieren. Wenn 500 Menschen mit 10€ im Monat Fördermitglied werden, sind die Fixkosten gedeckt - der finanzielle Druck fällt ab und die Energie kann ganz neu fließen, in das, was hier entstehen will. Gemeinwohlorientiert, solidarisch ausgerichtet. Ein Ort FÜR die Gemeinschaft, getragen VON der Gemeinschaft.

Was ist eine Fördermitgliedschaft?

Fördermitgliedschaften sind ein gängiges Prinzip bei gemeinnützigen Vereinen und als passive Mitgliedschaft zu verstehen. Mit einer monatlichen Spende wird der Verein in der Umsetzung seiner Projekte unterstützt. Greenpeace z.B. hat in Deutschland laut eigenen Angaben 620.000 Fördermitglieder und weltweit über drei Millionen - 500 Fördermitglieder für Erdbewegung sind also kein unerreichbares Ziel.

Was bekomme ich dafür?

Eine Fördermitgliedschaft ist an erster Stelle als Spende zu verstehen, also freiwillig & ohne Gegenleistung. Was du zurückbekommst, ist vor allem auf ideeller Ebene - nämlich, dass Projekte verwirklicht werden können, die dir am Herzen liegen. Deine Unterstützung trägt konkret dazu bei, gesellschaftlichen Wandel voranzubringen und Zukunft mitzugestalten. Kleine Boni sind trotzdem oft üblich: Bei uns erhalten Fördermitglieder z.B. reduzierte Mietkondition für die Nutzung der Räumlichkeiten.

Wie kann ich Mitglied werden?

Hier geht's zum Antrag:

www.erdbewegung-ev.org/mitmachen



*Lasst uns
gemeinsam die
Zukunft
gestalten, auf
die wir Bock
haben!*





WILDNISPÄDAGOGISCHER MÄDCHENKREIS

Ein Wildnispädagogischer Mädchenkreis für Mädchen von 8-12 Jahre ist am entstehen! Wir wollen in die Wälder ziehen, wild & mutig sein, schleichen & lauschen, Wildkräuter sammeln und Feuer machen. Wir wollen die Jahreskreisfeste feiern, uns in Redekreisen sichtbar machen, kreativ werkeln, singen, tanzen und spielen. Auch den Werdegang vom Mädchen zur Frau, die Themen Weiblichkeit, Menstruation und Zyklisch-Sein möchten wir achtsam begleiten.

Unser Vereinsheim ‚Haus der Erde‘ wird unser sicheres Nest sein. Von hier aus brechen wir auf, auf Entdeckungsreise in der Natur, die uns Heimat ist. Der Kreis schenkt Halt, die Wildnis schenkt Weite – beides gehört zu uns.

Der Kreis wird im Herbst 2025 oder Anfang 2026 starten - Info's folgen auf unserer Homepage!



JETZT MITMACHEN

Du hast Lust, in irgendeiner Form Teil der (Erd-)Bewegung zu werden? Mega! Dafür gibt es die folgenden Möglichkeiten:

Werde Fördermitglied

Mit einer monatlichen Fördermitgliedschaft ab 4,50€ unterstützt du uns dabei, unsere Projekte umzusetzen und gibst uns Planungssicherheit.

Hier geht's zum Antrag: www.erdbewegung-ev.org/mitmachen



Mit einer Einzelspende

Wir sammeln weiterhin Spenden, um das Projekt weiter voranzutreiben. Aktuell, um eine Außendusche und Komposttoilette im Garten vom Haus der Erde zu bauen.

Hier geht's zu unserer Spendenkampagne:



Komm in die Telegramgruppe vom Haus der Erde

Dort halten wir dich auf dem Laufenden - über aktuelle Veranstaltungen von uns & Dritten im Haus der Erde und die Entwicklung der Projektes.

Hier geht's zu unserer Gruppe: www.betterplace.org/p142668





Und zum Schluss...



A SUMMER BLESSING

It's summer, time of the shortest of nights,
where our planet is blessed with the brightest of light.

The sun at it's power, sharing it's wealth,
with the earth glowing in abundance & health.
The trees' leaves are green, the birds are in song.

The days are as warm as they are long.
We honour all animals, all plants and all living things,
the sun and the water for the life that it brings.
May you find well-being and may you find peace,
in days after solstice as the light does decrease.
May the blessings of the solstice be yours I pray,
and the light warm your heart & soul every day.

*Wir wünschen euch allen eine schöne, freudvolle Sommerzeit
und freuen uns auf das nächste halbe Jahr mit euch! Ihuu!*

Julian, Laureen, André & Clara
Erdbewegung e.V. - Verein für ein globales Miteinander

www.erdbewegung-ev.org

